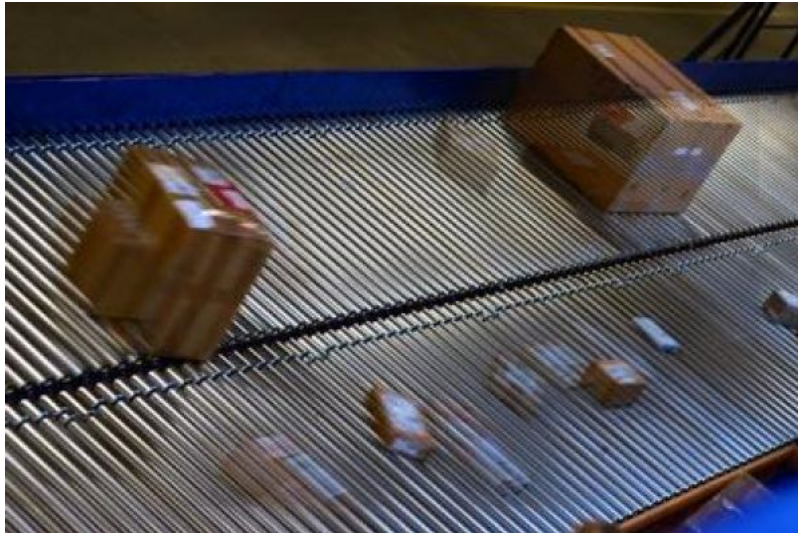


Größte Aufmerksamkeit für Pakete

22.03.2011, 13:43 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *GLS Austria*

Presseagentur: *STROOMER PR | Concept GmbH*



Anselden, 22. März 2011. GLS Austria hat jetzt alle zehn Depots und den Hauptumschlagplatz mit dem unternehmenseigenen Videoüberwachungssystem Uni-Video ausgestattet. Die lückenlose Sendungsverfolgung per Kamera erhöht die Sicherheit und Transparenz der Paketabwicklung.

Mit rund 500 Kameras behält GLS Austria jede einzelne Sendung ununterbrochen im Blick – von der Entladung aus dem Fahrzeug, bei ihrem Weg durch die Sortierung auf den Bändern bis zum Verladen. Das System zeichnet täglich über 1.800 Stunden Video auf. Zudem scannt GLS während der Abwicklung mehrfach den zweidimensionalen Code, quasi den individuellen „Fingerabdruck“, eines Pakets. Uni-Video verknüpft diese Scandaten mit den jeweiligen Filmaufnahmen.

Kontrolle mit Film und Fingerabdruck

Das ermöglicht es den GLS-Mitarbeitern, eine bestimmte Sendungsnummer aufzurufen und sich die entsprechenden Bilder auf den Computerbildschirm zu holen – und zwar standortunabhängig. So können etwa Mitarbeiter der Zentrale per Uni-Video auf die Filmsequenzen zugreifen, um zum Beispiel nachzuschauen, ob bei der Ankunft einer Sendung im Eingangsdepot die Verpackung intakt war. Der Zugang zu den Videos ist passwortgeschützt und unterliegt strengen Datenschutzbestimmungen.

Seit 2008 ist Uni-Video als Pilotprojekt im Depot in Zirl im Einsatz. GLS Austria hat seitdem sukzessive alle Standorte landesweit auf das von GLS selbst entwickelte System umgerüstet. Es bietet eine Reihe wichtiger Vorteile: Für den großen Benutzerkreis ist es kinderleicht zu bedienen, von der Installation bis hin zu den Updates sind keine besonderen IT-Kenntnisse nötig. Auch einzelne Server kann man problemlos ohne Datenverlust austauschen und das System ist mit geringem Aufwand um zusätzliche Kameras erweiterbar.

Vor allem aber trifft es genau die Bedürfnisse des Paketdienstleisters in punkto Sicherheit: „Mit Uni-Video identifizieren wir jede Sendung und dokumentieren ihren Weg lückenlos. Beschädigungen oder Diebstahlversuche können wir rasch aufklären“, erklärt Klaus Schädle, Managing Director GLS Europe South. „Dank unserer kontinuierlichen Investitionen in die Informations- und Sicherheitstechnologie erreichen wir seit Jahren hohe Zuverlässigkeit: Mit weniger als einem

Verlust auf 10.000 transportierte Pakete sind die Waren unserer Kunden bei uns sicher aufgehoben.“

Portrait

GLS in Österreich und Europa

Die GLS Austria ist eine Tochtergesellschaft der General Logistics Systems B.V., Amsterdam (GLS). GLS realisiert zuverlässige und hochwertige Paketdienstleistungen sowie Express-Sendungen und logistische Mehrwertleistungen. Über eigene Gesellschaften und Partner bietet das Unternehmen seine Dienstleistungen in 36 europäischen Staaten an und ist über vertraglich gesicherte Allianzen mit der ganzen Welt verbunden. Europaweit stehen der GLS 38 zentrale Umschlagplätze und 665 Depots zur Verfügung. 12.500 Mitarbeiter und 16.950 Fahrzeuge sind täglich für 220.000 Kunden im Einsatz. Im Geschäftsjahr 2009/10 wurden 345 Millionen Pakete transportiert, der Umsatz betrug 1,7 Milliarden Euro. GLS steht für „European Leader in Quality“. Dafür setzen sich die Mitarbeiter der GLS täglich ein.

GLS im Internet: www.gls-group.eu

News-ID: 521820 • Views: 883 (Stand: 22.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/521820/Groesste-Aufmerksamkeit-fuer-Pakete.html>